



Riehen, Dezember 2012

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde

Obwohl es mir bewusst ist dass unsere Passion sehr viel mit Rädern zu tun hat, werde ich immer wieder von der merklich spürbaren Geschwindigkeit unserer Zeit überrascht. Vermutlich hängt dies auch mit der wachsenden Summe der hinter einem liegenden Jährchen zusammen. Es ist aber auch der neue Kalender für das kommende Jahr welcher ohne Daten etwas hilflos dastehen würde! Wie dem auch immer sei, wir können auf ein interessantes Clubjahr 2012 zurückblicken bei welchem Alle etwas beigetragen haben und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Auch die Ausgabe 2013 verspricht ein spannendes Riley-Jahr zu werden und deshalb bitte ich Euch

Scheinwerfer einschalten und gleich notieren!

Wichtige Termine 2013
Riley Club **Schweiz**
Eine Marke – ein Club – viele Mitglieder

PREI HALTEN!

- 27. April 2013
GV im Pantheon MuttENZ
- 24. und 25. August 2013
Herbsttreffen
- 26. Oktober 2013
Hock in Hünenberg

Jederzeit abrufbar auf unserer Website unter Download Informationen TERMINE RCS 2013.

12. Auto-Moto-Klassik
4. & 5. Mai 2013
 PANTHEON BASEL

Nach elf erfolgreichen Ausgaben hat die Basler Oldtimermesse einen neuen Standort gefunden.



Rückspiegel

GROSS GLOCKNER BERGRENNEN 2012



Laut RCS Newsletter 3 / 2012 sollen Alfred und Friedlinde Albiez einen Fototermin mit Schauspielern und Riley Fahrer Klaus Wildbolz sowie Rennfahrer Hans Hermann am Gross Glockner gehabt haben, dies ist nur bedingt richtig.....aber nun mal eins nach dem anderen.

Der Gross Glockner ist mit 3798 m der höchste Berg Österreichs. Umgeben mit 15 eindrucksvollen 3000er Gipfel und über 20 mit 2500 m Höhe. Am 3. August 1935 wird die 48 km lange Strasse nach 5-jähriger Bauzeit eröffnet. Unermüdlich wurde in der schneefreien Zeit die 8 Meter breite Strasse mit 200 Kurven und 36 Kehren gebaut. Der alte Römerweg wird zur Verbindung der Bundesländer Salzburg und Kärnten.

Schon am Tag nach der Eröffnung der Hochalpenstrasse startet am 4. August 1935 der „Grosse Bergpreis“ von Österreich. Mutige Piloten treiben Fahrzeuge über 15 Kilometer von Fusch 1145m zum Fuscher Törl 2428m bergauf. Sieger wird Mario Tadini auf Alfa Romeo P3. Teilnehmerfeld: Rey auf Bugatti, Seemann auf ERA, Kohlrausch auf MG, Christen auf Maserati etc.

Am 28. August 1938 heißt es auf Grund der Veränderungen in Europa: Start zum „Grossen Bergpreis von Deutschland“. Mercedes Benz kommt mit Silberpfeilen, gelenkt von Hermann Lang und Manfred von 'Brauchitsch, Auto Union geht mit dem C-Typ und Hans Stuck auf die Pass-Strasse. Bergkönig Stuck gewinnt und wird „Rennwagen-Bergmeister“, Huschke von Hanstein auf BMW 328 wird „Sportwagen-Bergmeister“. Am 6. August 1939 gewinnt – vor einer Zuschauerkulisse von 60'000 Enthusiasten - Lang auf Mercedes Benz die Revanche gegen Auto Union, Zweiter wird von Brauchitsch auch auf Mercedes, gefolgt von Hermann P. Müller und Hans Stuck auf Auto Union.

Nun aber zur Gegenwart

Als wir Anfang des Jahres erfuhren, daß ein Gross Glockner - Rennen stattfinden soll, war Friedlinde ganz begeistert und meinte, es wäre schon passend die Glocknerbezwingung zu machen.....nach Klausen, Gaisberg, Steinbock, Michaelskreuz, etc.!

Es gelang uns dann auch einen Startplatz zu bekommen. Nun, 73 Jahre nach diesem Ereignis fand ein überaus gelungenes Debüt am Berg durch den GROSS- GLOCKNER-GRAN PRIX statt.



Für Organisation und Durchführung zeichnete Marcus Herfort verantwortlich - welcher auch die Classic Days im Schloss Dyck (Goodwood Deutschlands) organisiert - und es war schon toll was das Team auf die Beine gestellt hat.

Das Starterfeld war auf 50 Vorkriegsfahrzeuge, 5 Fahrzeuge der Sonderklasse Veritas und 20 Rennsportwagen begrenzt. Dies deshalb, weil beim historischen Rennen eben auch nur 75 Fahrzeuge am Start waren.

Wir starteten am Mittwoch den 19. September so gegen 09.00 h und hatten unseren Riley MPH auf dem offenen Anhänger verzurrt, mit bester Laune gings los. Aber nach einer Stunde Fahrzeit trübte sich unsere Laune geringfügig weil starker Regen die Fahrt ein wenig bremste. Beim Autoentladen sowie bei der Fahrzeugabnahme vor dem Ferry Porsche Congress Center den ein FIA-Stewart durchführte wurden wir durch den Schnürlregen ziemlich naß. Da es unserem Riley nicht besser ging wollte auch der Blinker dem FIA-Abnahmebeauftragten seine Funktion nicht mehr so richtig vorführen. Na ja, das Thema sollte am nächsten Tag noch begutachtet werden. Fürs erste durfte unser Riley, versehen mit der Startnummer 21, nun in der tollen Tiefgarage des Ferry Porsche Centers die Nacht verbringen und austrocknen.

Uns ging es auch nicht schlecht und so durften wir uns im Grand Hotel Zell am See beim Empfang der Teilnehmer stärken und kleine Erfrischungen zu uns nehmen. Dabei konnten wir Klaus Wildbolz wieder einmal begrüßen. Er fährt ja schon seit Jahren Riley und in good old Austria waren wir nach ihm eine der ersten Riley infizierten, und Leidenschaft verbindet ja bekanntlich.

Er hatte uns auch zu unserem „kurzeitigen zweiten Platz beim Gaisbergrennen 2004“ sofort herzlich gratuliert und es ist immer interessant was er Neues über die Riley-Szene speziell jener aus England weiß. Er war mit seinem Riley MPH Special am Start, der Motor war neu überholt und hatte nach dem zweiten Lauf leider ein Problem.



Beim Gross Glockner - Grand Prix war die Marke Riley mit sechs Fahrzeugen vertreten. Nach Schneefall oberhalb von 2000 Meter am Mittwoch zeigte sich das Salzburgerland am Donnerstag Morgen von der besten Seite. Gegen Mittag war dann kristallklarer blauer Himmel und Temperaturen von 20 Grad in Ferleiten und 15-20 Grad am Fuscher Törl machten die Auffahrt für die Teilnehmer und die Ankunft im Ziel so stimmungsvoll, daß nicht nur die erfolgreiche Zieldurchfahrt nach fast 14 km, 92 Kurven und 14 Kehren euphorisierend zu wirken schien. Das gleiche Postkartenwetter war uns dann auch noch am Freitag vergönnt, einfach genial und dazu ein gut laufender Riley, Herz was willst Du mehr.



Höhepunkte waren neben den privaten Schmuckstücken auch die Demonstrationsfahrt von Hans Hermann mit dem Porsche 550 Spyder vom Hauptsponsor Porsche und die Demonstrationsfahrten von Formel 1-Pilot Jochen Maas mit dem Mercedes Silberpfeil W125, genau jenes Fahrzeug, genau dieser Rennbolide mit 590 PS, 5663 ccm Hubraum und einem mächtigen Reihenachtzylinder, welcher 1939 im letzten Rennen am Gross Glockner die Auto-Union Rennwagen auf die Plätze verwies. Einfach unbeschreiblich das mächtige Motorengrollen des 8-Zylinders verstärkt durch die Bergflanken. Ausgetragen wurde das Revival des Gross Glockner Bergrennens in einem Gleichmäßigkeitsmodus. Doch den meisten ging's bei der Bezwingung des Berges natürlich um eine gesperrte Rennstrecke.



Die schnellste Zeit erzielte übrigens Joan Robert Grellet auf dem ex Jost Wildbolz ERA 4RB. Der Abschluß bildete die Preisverteilung im Ferry Porsche Center, davor stimmungsvoll fast alle Teilnehmerfahrzeuge aufgestellt. Zwar reichte es nicht zum Sieg, trotzdem fühlten wir uns als Sieger, da wir unvergessliche Momente erleben durften. Daß beim Nachhausefahren der Himmel die Schleusen wieder öffnete und wir zudem bei München drei Stunden im Stau standen, war nach diesen tollen Tagen leicht zu verkraften.

Ja, das Jahr 2012 war für uns schon ein besonderes „Rileyjahr“. Wir sind gespannt wie nächstes Jahr aussieht wenn der Klausen vielleicht wieder ruft!

Happy Rileying wünschen Euch

Alfred & Friedlinda Albiez

PS.: Youtube - Filme vom Gross Glockner GP
<http://youtu.be/Ya8zW25gEFQ>
<http://youtu.be/8EYqYN0EIGc>



Winterhöck in Hünenberg

Zum gemütlichen Ausklang des Clubjahres 2012 fand sich die Riley - Familie am 17. November im Gasthaus Degen in Hünenberg ein. Elsbeth & Leo Bircher hatten einmal mehr Alles vortrefflich organisiert. Wiederum durften etliche Oldies – von pre-war Kestrel, über RM bis Elf – den Dorfplatz für einige Stunden schmücken, begleitet von Jaguar, Austin Healey, Bentley und einem Oldie - Laster.



Die Teilnehmerschaft von rund 40 Personen trug zur guten Stimmung im sehr gemütlichen und freundlichen Gasthaus bei. Filmmaterial aus den 50-er Jahren zeigte die Rekordversuche mit Austin Healey auf der Salzebene von Bonneville (USA). Auch gab es wiederum Gelegenheit RCS-Regalia und Ersatzteile zu erwerben, vielerlei Informationen auszutauschen und Benzingsprache zu führen.

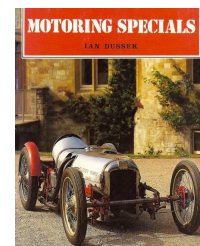
Pre – War Specials

Seit Autos fahren lernten wurden immer wieder Specials gebaut und auch bei RILEY ist dies nicht anders. Unser Clubmitglied Michel Vock hat sich nun dieser Sache auch mit einer gut gestalteten Website unter der Bezeichnung „Riley Pre-war Special“ angenommen.

Ein Besuch lohnt sich bei
<http://www.riley-prewar-special.com>



... der Plattform für die andern Rileys



Kaufgesuche
 und **Verkäufe**
 Träumen Sie schon lange von einem Riley?

Unsere Mitglieder haben Einiges zu bieten und so Manches befindet sich auf unserer



RCS - Website www.riley-club.ch

Das Inserieren ist für unsere Mitglieder nach wie vor kostenlos! Bitte an die Anbieter, meldet mir Veränderungen bei Euren Angeboten damit wir diese rechtzeitig vornehmen können.

Im kommenden Jahr sind auch auf unserer RCS Website einige Vereinfachungen und Erneuerungen vorgesehen. Vorschläge bitte melden, Danke!

Verkaufe:

Riley RMA 1948

Werner Forrer

Lerchenstrasse 1
9113 Degersheim

Telefon +41 (0)79 390 67 39

Guter Zustand, ab MFK , CHF 26'000.-

[wedof@yahoo.de](mailto:wedofo@yahoo.de)

Verkaufe:

Riley RMA 1.5 lt. 1951

Meta Fischer

Belvédèrestrasse 50
5621 Zufikon

Telefon +41 (0)56 633 50 62

Telefon +41 (0)62 893 01 11

Zustand optisch und technisch gut
Preis auf Anfrage, bitte nur ernsthafte
Interessenten.

Verkaufe:

Riley RME 1954

Franz-Josef Hasler

Renkwilerstrasse 14
FL 9492 Eschen

Telefon +423 373 50 59

Riley RME, rechts gesteuert, neu bereift, guter
Zustand, MFK 4. Mai 2010 , CHF 33'000.-

Verkaufe:

Teile zu RILEY ELF

Urs Windlin

Sinslerstrasse 504
CH-6332 Hagendorn

Mobile +41 (0)79 650 65 17

Verkaufe:

Teile zu RILEY RM

Rudolf Bertolla

Bänikon-Wilerstrasse 130

CH-8514 Amlikon-Bissegg

Telefon +41 (0)71 651 13 23

Mobile +41 (0)79 757 52 34



Riley Club – Liebhaber

und Fan **Shop**

Treten Sie ein

RCS - Regalia - Shop

Elsbeth Bircher

hat ein ganz rassisches Sortiment an Geschenken
für die kommende Saison, z.B. an Stelle der
üblichen Socken oder Taschentücher für den
Ehegatten.

Sie ist sowohl per Email e.bircher@datazug.ch
aber auch telefonisch oder per Fax unter der
Nummer +41 (0)41 850 28 78 erreichbar.

Auf unserer Website findet man auch das
[Bestellformular PDF \[532 KB\] + Download](#)

Einfach anklicken, ausdrucken und dann ab die
Post!



RCS - Ersatzteildienst

Werner Schröter

Rebstrasse 1/Augwil . CH-8426 Lufingen

Tel. +41 (0)44 813 02 61

werner.schroeter@gmx.ch

welcher auch sonst mit Rat und Tat und vor Allem
mit Ersatzteilen für die Clubmitglieder da ist! Unter
DOWNLOAD auf der RCS – Website kann man
auch die Bestandesliste als pdf – Datei einsehen
oder eben herunterladen.



Der Vorstand wünscht Euch und Euren
Angehörigen geruhsame und schöne Festtage.
Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und
gemeinsame Ausfahrten im **2013**



Rudolf Bertolla *Elsbeth Bircher*
E. Windlin
Reto Lorenz *Werner Schröter*